



Sammlung Theaterzettel

Maske in Blau

Popelka, Joachim

1951-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 4. Januar 1951 —

Vorstellung Nr. 139 —

Maske in Blau

Operette in 6 Bildern von Heinz Hentschke

Liedertexte von Günther Schwenn

Musik von Fred Reymond

Musikalische Leitung: Joachim Popelka / Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Karl Petry / Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Marchese Cavalotti	Burkhard Hochberger
Armando Cellini	Max Baltruschat
Franz Kilian	Hans Becker
Josef Fraunhofer, genannt „Seppi“	Hans Beck
Juliska Varady	Irma Wolf
Evelyne Valera, Plantagenbesitzerin	Betina Brucker a. G.
Gonzala, ihr Majordomus	Kurt Schneider
Pedro dal Vegas	Gert Muser
José, ein Gaucho	Otto Motschmann
Wirt einer Taberna in Viedma	Josef Renkert
Empfangschef des Grand Hotel in San Remo	Adolf Jacobs
Zeitungsverkäufer	Hans Karasek
Postreiter	Hübert Weis
Carlo, ein Gaucho	Hans Koeppen
Ein anderer Gaucho	Heinrich Schlenke

Hotelgäste, Maler, Kellner, Hausdiener, Damen und Herren der Gesellschaft,
Gauchos, Frauen und Mädchen auf der Hazienda

Es tanzen: Eva Maria Eick, Ruth Plank und die verstärkte Tanzgruppe

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: 1. Bild: Platz vor dem Grand-Hotel in San Remo / 2. Bild: Atelier
Armando Cellini / 3. Bild: Vorräum und Festsaal des Palazzo Ca-
valotti / 4. Bild: Hazienda am Rio Negro / 5. Bild: Vor einer
Taberna in Viedma / 6. Bild: Hazienda am Rio Negro

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Karl Appel

Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.30 Uhr —

Pause nach dem 3. Bild

Ende etwa 22.00 Uhr —